

Mondain-Journal



**V-Tiere unserer letzten HSS in
Petersaurach**

Ausgabe 27

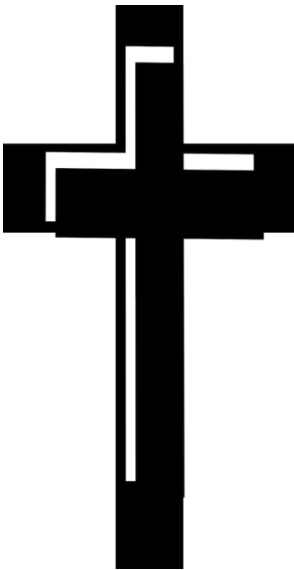
Mai 2026

Unseren

unvergessenen

Zuchtfreunden

zum Gedenken



Hermann Borgenheimer

Alois Limbrunner

Manfred Fatke

Rainer Redel

Joachim Müller

Joachim Tintz

Harm Boekholt

Inhaltsverzeichnis

Seite

02	Totengedenken
03	Inhaltsverzeichnis
04	Grußwort 1. Vorsitzender
05-06	Bericht 1. Vorsitzender
07-17	Bericht Hauptzuchtwart
18-27	Sonderrichter- bzw. Preisrichterberichte
28	Die Bayernseite
29-30	Züchterportrait Christian Winter
31	Einladung JHV/Sommertagung
32	Information zur Sommertagung
33-37	Protokoll JHV 2025 + Schautermine 2026/2027
38	Selbstbewusstsein
39	Runde Geburtstage 2026 / Ein- und Austritte 2025/26

Grußwort

"Ein Freund - ein guter Freund,
das ist das Beste was es gibt auf der Welt."

An alle Leser der 27. Auflage unseres Mondain-Journals
ob SV-Mitglied, Ehepartner, Interessent, Freund oder Gönner
unserer zwei Rassen.

Vielen von Euch geht es sicher wie mir beim Lesen der hoffentlich
interessanten, informativen Seiten unserer neuen Ausgabe.

Über die Jahre hinweg sind in unserem SV aus
Züchterfreundschaften richtige, echte Freundschaften entstanden.
Freunde auf die man sich verlassen kann, welche sich gegenseitig
helfen und füreinander eintreten.

Deshalb ist unser SV Mondain / mitbetreut Romagnoli auch so stabil
und Klasse aufgestellt.

"So soll es sein - so soll es bleiben, so haben wir uns das
gewünscht."

Euch ALLEN viel Spaß beim Lesen,
ganz großen und herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und

"Mondain / Romagnoli für IMMER !"

Euer Heiko Laaß
1. Vorsitzender
und "Mondain-Heiko"

Bericht Eures 1. Vorsitzenden

" Bla – Blabla – Blablabla" können viele Vorsitzende.

Ich kann durch EUCH viel besser!

STOLZ auf EUCH!

STOLZ auf unseren SV!!

STOLZ auf unsere zwei Super Rassen!!!

Dafür jetzt einige Fakten aus dem letzten Jahr.

Die für uns alle wichtigste Information, entgegen dem allgemeinen Trend ist die Mitgliederzahl in unserem SV Mondain/mitbetreut Romagnoli seit ca. 10 Jahren sehr stabil! Wo in anderen SV sich ganze – ehemals sehr starke – Untergruppen auflösen, halten wir seit Jahren unsere Mitgliederzahl bei ca. 100 Zuchtfreunden. Klasse! Trotz zahlreicher Absagen von Ausstellungen (ich sage nur Vogelgrippe + Politik) waren unsere Mitglieder sehr zahlreich präsent. Auf größeren Schauen (HSS, GSS, 2x SS und Regionalchampionat Illkirch) mit über 770 Mondain + Romagnoli – SEHR stark! Dazu gezeigte Tiere auf LVS, Kreisschauen oder Ortsschauen – Ihr werbt mit Euren Tieren und das mit großem Erfolg. Wir sind überall positiv im Gespräch.

Dazu trägt auch unsere Internetseite gehörig bei. Mit über 45.000 Besuchern seit ihrem aktuellen Bestehen – wir werden beneidet für unsere aktuellen, fachlichen, auch mal spaßigen Beiträge. Es ist ganz einfach eine Internetseite, die Spaß macht. Und kaum etwas kostet, ABER dennoch für uns sehr werbewirksam ist.

Über einen gesunden und guten Kassenbestand können wir uns lt. unserer Kassiererin ebenfalls freuen. WIR nagen definitiv nicht am Hungertuch. ABER? Falls jemand Personen oder Firmen kennt, welche uns mit dem ein oder anderen Euro unterstützen wollen – unser SV sagt nicht NEIN!

Lasst uns diesen, unseren erfolgreichen Weg gemeinsam weiter gehen. Aber IMMER mit der Prämisse "Mondain + Romagnoli" also Taubenzucht ist EIN – unser Hobby!

Ein kurzes Resümee:

Zufrieden mit unserem SV? Luft nach oben ist immer!

Zurücklehnen bei der Arbeit für unseren SV? Definitiv Nein!

Mit voller Kraft voraus in die Zukunft? Definitiv Ja!

Euer Mondain-Heiko

Heiko Laaß, 1. Vorsitzender



Bericht des Zuchtwarts

unserer HSS am
10. und 12. Januar 2026
in der Aurachhalle
in Petersaurach



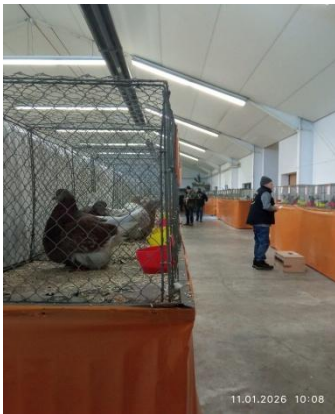
Wie schon 2024 zu unserer Jubiläumsschau waren wir auch 2026 bei den Geflügelzuchtfreunden Heilsbronn und Umgebung, sowie ihrem Ausstellungsleiter Rüdiger Grötsch zu Gast, bei der wir unsere HSS 2026 auch an ihre 53. Allgemeine Klosterschau anschließen konnten. Der späte Termin vom 10.01.2026 bis 12.01.2026 hatte Vor- und Nachteile. Der Vorteil des späten Termins ist, dass unsere späten Jungtiere auch ausgestellt werden konnten. Die Nachteile waren das schlechte Wetter zu diesem Zeitpunkt, das dazu führte, dass einige Käfige leer blieben. Die Ausstellungshalle bot wie 2024 ideale Voraussetzungen für unsere beiden Rassen und diese wurden in der geräumigen Aurachhalle einreihig, in Augenhöhe sowie guten Licht -und Luftverhältnissen präsentiert.

24 Zuchtfreunde stellten 313 Mondain und Romagnoli zur Bewertung in die Käfige.

193 Mondain in 13 Farbenschlägen sowie **20 Romagnoli** in 4 Farbenschlägen wurden von 2 Sonderrichtern und 2 Preisrichtern bewertet. Heiko Laaß und Dietmar Benz als Sonderrichter und Eichentopf, Volker und Abraham, Heinz als Preisrichter. Zur Erklärung von den 2 neuen Preisrichtern. V. Eichentopf ist Mitglied in unserem SV und züchtet Mondain und H. Abraham ist ein erfahrener Preisrichter für große Taubenrassen, mit dem ich schon National und International gerichtet habe. Also eine gute Basis zum Bewerten unserer Tauben.



Bevor wir am Freitagmorgen ca. 7 Uhr mit dem Bewerten der Tauben begannen, wurde von mir eine kleine Besprechung über verschiedene Bewertungspunkte wie Fußbefiederung, Schwanzlänge und Gefieder mit den einzelnen Preisrichtern besprochen.



Den Auftakt machten **20 Romagnoli in 4 Farbenschlägen** von 2 Ausstellern, die von H. Abraham bewertet wurden.

6 weiße Romagnoli standen in den Ausstellungskäfigen, ein junger 1.0 v-97 KB von D. Goller und weiter 1x hv-96 auf eine junge Täubin konnten vergeben werden. Eine sehr ausgeglichene Kollektion. Bei den blau mit Binden war mehr Höhen und Tiefen zu sehen 1x hv-96 auf eine junge Täubin.



Käfig 405: 1,0 jung D. Goller

Den richtigen Typ mit entsprechender Größe, Stand und waagerechter Körperhaltung zeigten die 2 blauegehämmerten Romagnoli, hier im speziellen Fall die junge Täubin von D. Goller, die dann mit v-97 Punkten bewertet und von mir auch betätigt wurde.

Anschließend standen 5 Rotfahle zur Bewertung. Vorzüge im Stand, Haltung, Halsaufbau und Kopf. Bei einigen wäre noch mehr Körpervolumen von Vorteil gewesen. Besser präsentierte sich eine junge Täubin von H. Saller, hv- 96 war das Ergebnis.

Allgemein muss ich sagen, dass die jungen Täubinnen mehr Körpergröße zeigen sollten. In Zukunft sollte auch mehr auf die Fußbefiederung geachtet werden. Die Romagnoli brauchen zwar kein riesiges Fußwerk, aber es soll doch mehr Volumen haben. Einzelne abgebrochene Latschenfedern sollten die Bewertungsnote nicht beeinflussen.

Gleich danach wurden 34 weiße Mondain von 4 Züchtern ausgestellt 2024 war das mit 63 Tieren, von 13 Züchter noch der stärkste Farbenschlag.

Eine besondere Herausforderung für unseren Preiserichter

V. Eichentopf, der zum ersten Mal auf unserer HSS bewertet hat. Für mich gab es bei den weißen Mondain viel Höhen und Tiefen zu sehen.

Es wurde 1x 97 an G. Erndl und 5x die Benotung hv-96 vergeben, die gingen 2x G. Erndl, 3x Familie Kuhns. Den Züchter kann ich nur gratulieren. Es mussten oft Kleinigkeiten zur Abstufung herangezogen werden. Nur ein geringer Prozentsatz konnte die 93 Punkte-Hürde nicht überspringen. Allgemein ist anzumerken, dass die Tiere in einem sehr guten Pflegezustand angetreten sind. Bei den meisten waren auch keine Federn an den



Käfig 426: 1,0 jung G. Erndl

Zehen zu sehen. In Punkto Gefieder hat sich der Zustand der weißen Mondain verschlechtert. Bei vielen Tieren stand unter Wunsche und Mängel ein glatteres Schildgefieder bzw. Halsgefieder. Bei einigen konnte man auch loses Bauchgefieder feststellen, dass aber der langen Anreise in den Transportboxen geschuldet war. Auch festeres Schwanzgefieder stand unter Wunsche aber auch in der Mangelspalte.

Für mich war auch die Schwanzlänge ein Thema. Trotz vieler unterschiedlichen Typen, eine prima Kollektion der ausgestellten Tiere. Man sollte aber trotzdem in Zukunft noch mehr Aufmerksamkeit dem losen Gefieder widmen.

Die 49 schwarzen Mondain, die von 6 Züchtern ausgestellt wurden, wurden von mir bewertet.

Beim ersten Durchschauen der Käfige konnte ich feststellen, dass die Mehrzahl der Tiere richtig glänzendes Lackschwarz zeigte. Ein junger Täuber und eine junge Täubin von H. Laaß zeigten sich vorbildlich und wurde auch mit der V-97 belohnt. Zusätzlich konnte ich noch 4x hv-96 vergeben, 2x C. Winter, 1x H. Brum und 1x H. Laaß.



Käfig 494: 0,1 jung H.-Laaß

Einige Täuber waren in den Köpfen und im Hals schon grenzwertig und zeigten sich nicht immer von ihrer besten Seite, bei einigen fehlte auch die Käfig-gewöhnung. Bei den Alttäubern konnte mich auch keiner richtig überzeugen. Als Wünsche wurden von mir Halsgefieder fester, mehr Körpergröße, mehr Masse, bessere Haltung, Rücken gedeckter, Augenrand feiner und Schwanz gebündelter auf der Bewertungskarte vermerkt. Die Täubinnen waren ruhiger im Käfig. Als Wünsche wurde von mir folgendes auf den Bewertungskarten notiert: Kopf und Hals eleganter, mehr Masse, Brust breiter, mehr Körpergröße, bessere Haltung, Unterlinie voller, Schwanzlänge beachten und Farbe ausgereifter. Mit dem Ergebnis von 49 schwarzen Mondain kann man zufrieden sein. Man kann die Anzahl der ausgestellten Tiere aber noch steigern.

Im Anschluss leider nur 17 Rote von 3 Ausstellern.



Käfig 518: 0,1 jung E. Kahnt

Die roten und gelben Mondain wurden von V. Eichentopf bewertet. Hier zeigte Eckard Kahnt, S. und B. Kuhns bei den jungen Täubinnen je 1x hv-96, die besten Tiere. Die Täuber konnten für höhere Bewertungen nicht überzeugen. Bei den gezeigten Roten war die Stirnbreite und Stirnhöhe die Wünsche, sowie festes Halsgefieder, auch die Gefiederfarbe war bei einigen nicht ausreichend, zusätzlich fehlte bei mehreren Tieren die

Körperfülle. Die Schnabelfarbe war in Ordnung. Da müssen die Züchter der roten Mondain noch etwas Energie investieren. Einige zusätzliche Züchter wären von Vorteil.

24 Mondain im gelben Farbschlag, die von 4 Züchtern gezeigt wurden.



Käfig 545: 0,1 alt H. Saller

Eine feine alte 0.1 von H. Saller wurde mit V-97 bewertet, 2x hv-96 von J. Breit und noch 1x hv-96 für H. Saller waren die höchsten Bewertungen. Die Qualität bei den gelben Mondain konnte mich überzeugen. Ich kann nur sagen, einige sehr feine Tiere in allen Rassemmerkmalen. Die sg Tiere zeigten auch alle ihre Rassemerkmale und eine schöne gelbe Farbe. In den Wünschen und Mängeln wurde auf den Bewertungskarten Form, Kopf, lose Feder und auch Farbe notiert. Die

Schnabelfarbe war auch hier Okay.

Erfreulich die 20 gelbfahlen Mondain von 5 Züchtern.

Heiko Laaß hat mit viel Fingerspitzengefühl die Besten herausgestellt. V-97 errang Ramacea E. mit einer 0,1 jung, was auch der derzeitige Zuchtstand im gelbfahlen Farbschlag aussagt. H. Brum präsentierte noch einen schönen jungen Täuber und S. Bolot eine feine junge Täubin. Beide wurden von Heiko mit hv-96 belohnt.

Den Züchter kostete es Punkte, wenn der Mondain Fußbefiederung zeigte. Dies sollten die Züchter unbedingt im folgenden Jahr beachten. Den g-Tieren fehlte es an Stirnhöhe und Stirnbreite. Als Wunsch wurde bei den Köpfen und Schwänzen weniger Blauton (Farbe) notiert, bei denen es stärker sichtbar war.



Käfig 662: 0,1 jung E. Ramacea

Die 2 rotfahl-gehämmerten, 5 gelbfahl-gehämmerten und 3 schwarz-gescheckte wurden von H. Abraham bewertet.

Die 2 rotfahlgehämmerten lagen in Stand, Haltung und Größe im sehr guten Bereich, Zeichnung und Gefieder kann man noch verbessern.

Alwin Westermayer zeigte noch 3 schwarz-gescheckte Mondain.

Form, Stand, Haltung und Kopf lagen im sehr guten Bereich. Da es sich bei gescheckten Mondain um einen sehr schwierigen Farbschlag handelt, ist es fast unmöglich eine gleichmäßige Zeichnung von 50:50 zu erreichen. Ein herzlichstes Dankeschön an Alwin, das er diesen Farbschlag noch ausstellt.

5 Mondain im gelbfahl-gehämmerten Farbschlag wurden von 3 Züchtern ausgestellt.

Alle 5 Tiere waren junge 0.1 und im Stand, Haltung und Kopfpunkten so wie Gefieder eine Augenweide. Die besten Tiere wurden mit hv-96 bewertet 1x H. Brum und 1x A. Höckmeier. Unter Wünsche wurde, Kopffarbe angepasster und auch die Hämmernung wurde auf der Bewertungskarte notiert.

66 Mondain, blau mit schwarzen Binden wurden von 10 Züchtern gezeigt.

Somit unser stärkster Farbschlag. Qualität vom Feinsten, nach wie vor ein führender Farbschlag. Keine leichte Aufgabe für SR Heiko Laaß. Die Züchter, Dietmar Benz 2x V-97, Jamal Alboghobeish und Heinz Renkel mit je 1x V-97 waren die erfolgreichsten Aussteller in diesem Farbschlag.



Käfig 565: 1,0 jung D. Benz



Käfig 614: 0,1 alt D. Benz



*Käfig 607: 0,1 jung
J. Alboghobeish*



Käfig 585: 0,1 jung H. Renkel

Zusätzlich wurde von Heiko Laaß noch 8x hv-96 vergeben, 4x Dietmar Benz, 2x Christian Winter, 1x Enrico Lorenz und 1x Jamal Alboghobeish. Im Ganzen standen bei den blauen Mondain sehr hochwertige Tiere in den Käfigen mit schönem rundem Körper, kleinen Köpfen und die meisten hatten auch 2 schöne Binden und festes Gefieder. Bei Wünsche und Mängel wurde hauptsächlich die Haltung, Flügellage, Schwanzlänge, Rücken und Bauchfarbe und das lose Gefieder notiert.

Leider nur 12 blauegehämmerte Mondain von 2 Züchtern.

Ein sehr mageres Ergebnis. Die meisten Tiere lagen aber auch hier noch im sg Bereich. Eine schöne 0.1 von Jamal Alboghobeish wurde von H. Abraham mit hv-96 bewertet. Unter Wünsche und Mängel wurden

Stirnwinkel, Gefieder, Zeichnung und Schwanzlänge und loses Untergefieder sowie Rückenfarbe notiert. Auch bei diesem Farbensschlag sind noch einige züchterische Arbeiten notwendig.

27 Mondain im rotfahlen Farbensschlag wurden von 6 Züchtern ausgestellt.

Auch hier eine Kollektion von sehr guter Qualität, die von mir bewertet wurde. Ein sehr schöner junger Täuber, der alle Rassemkmale vorzüglich zeigte, auch farblich eine Augenweide war, wurde von unserem französischem Züchter Sebastien Bolot ausgestellt und mit V-97 belohnt. Eine auch sehr schöne junge 0.1 von Jens Kusserov bekam von mir hv-96. Was bei dem rotfahlen Farbensschlag besonders oft zu sehen war, die blaue Bauchfarbe, Schildfarbe reiner, Gefieder straffer, im Schwanz nicht länger, auch das



Käfig 635: 1,0 jung S. Bolot

Fußgefieder wurde auf den Bewertungskarten unter Wünsche und auch Mängel notiert. Da muss noch verbessert werden. Die meisten der Tiere zeigten aber sehr gute Rassemkmale. Leider blieben wegen schlechtem Wetter 14 Käfige leer.

Im Anschluss noch 28 Blauschimmel, die von 7 Zuchtfreunden ausgestellt wurden.

Die Bewertung wurde von H. Abraham durchgeführt. Einige kurze, schwere Tiere mit eleganter Halsführung und feinen Formenpunkten überzeugten den Preisrichter. Die Schimmelfarbe, auch wenn sie nicht die größte Rolle spielt, war bei den meisten Tieren gleichmäßig und ohne weiße Flächen über den ganzen Körper. Bei losem Hals- und Schildgefieder sowie offenem Schwanz und losem Bauchgefieder oder Fußbefiederung wurde das auf der Bewertungskarte vermerkt und es gab dafür Abstriche. Zweimal konnte der Preisrichter die V-97 vergeben 1x ging an Heinz Renkel auf eine junge Täubin und 1x an Dietmar Benz auf eine feine Alttäubin. Zusätzlich wurde noch 2x die Bewertungsnote hv-96 vergeben, 1x Dietmar Benz und 1x an Heinz Renkel.



Käfig 711: 0,1 alt D. Benz



Käfig 699: 0,1 jung H. Renkel

Zum Abschluss standen noch 5 Mondain von 4 Züchtern, in der AOC Klasse, die von V. Eichentopf bewertet wurden.

1x 95, 1x 94 und 1x 92 war das Ergebnis. Zwei Käfige blieben leer.

Erklärung zur AOC-Klasse.

Ich kann meine Mondain ausstellen, auch in Farben, die bei den Mondain nicht anerkannt sind, die aber bei anderen Taubenrassen in Deutschland anerkannt sind. Das heißt auch, dass der auf der Bewertungskarte angegebene Farbenschlag auch ausgestellt werden soll und nicht irgendein ähnlicher Farbenschlag.

AUSWERTUNG HSS 2026

Vereinsmeister:

1. Heiko Laaß mit 480 Punkte auf Mondain schwarz
2. Dietmar Benz mit 480 Punkte auf Mondain blau mit Binden
3. Gerhard Erndl mit 478 Punkte auf Mondain weiß

Alttierzuchtpreis:

1. Hans Saller mit 474 Punkte auf Mondain gelb
2. Heiko Laaß mit 471 Punkte auf Mondain schwarz

Die 3 Champions:

- Sebastien Bolot auf 1.0 jung Mondain rotfahl
Käfig Nr. 635
- Heinz Renkel auf 0.1 jung Mondain blau mit Binden
Käfig Nr. 585

- Dietmar Benz auf 0.1 alt Mondain blau mit schwarzen Binden
Käfig Nr. 614

Farbenschlagpreis:

Mit 569 Punkte auf weiße Romagnoli für Detlef Goller

Mit 572 Punkte auf weiße Mondain für Gerhard Erndl

Mit 575 Punkte auf schwarze Mondain für Heiko Laaß

Mit 568 Punkte auf rote Mondain für Eckhard Kahnt

Mit 569 Punkte auf gelbe Mondain für Josef Breit

Mit 578 Punkte auf blau mit schwarzen Binden für Dietmar Benz

Mit 572 Punkten auf blau mit schwarzen Binden für Jamal Alboghobeish

Mit 566 Punkte auf rotfahle Mondain für Jens Kusserov

Mit 566 Punkte auf gelbfahle Mondain für Hans Brum

Mit 556 Punkte auf blauschimmel Mondain für Jamal Alboghobeish

Manfred Fatke Gedächtnispreis

(Durchschnitt aller vom Züchter ausgestellten Tiere)

Dietmar Benz Durchschnittsbewertung von 95,35

Zum Schluss möchte ich allen Gewinnern gratulieren für ihre Leistung und die ausgestellten Tiere auf unserer HSS. Meine Einschätzung über unsere Tauben auch auf internationaler Ebene, einige unserer Farbenschläge werden auf höchstem Niveau gezüchtet und wir brauchen uns auch nicht mit unseren Tauben und dem derzeitigen Zuchtstand, vor anderen Ländern verstecken.

Ich möchte mich auch bei allen Preisrichtern bedanken, für die gute Zusammenarbeit und auch allen anderen, die mit Rat und Tat, sowie ihrer Mithilfe, zum Gelingen unserer HSS beigetragen haben.

Dietmar Benz, Zuchtwart

Zur besseren Übersicht der Bewertungen habe ich einen Bewertungsspiegel angefertigt.

Note	leer	o.B.	u	b 90	g 91	g 92	Sg 93	Sg 94	Sg 95	hv 96	V 97	Gesamt
Weiß	1					4	7	12	5	5	1	34
Schwarz	2						7	20	14	4	2	49
Rot					2	1	4	5	3	2		17
Gelb					2		7	9	2	3	1	24
Blau mit Binden	10			2	2	2	6	16	16	8	4	66
Blau ohne Binden												
Blau-gehämmert	3					2	2	3	1	1		12
Rotfahl	14					3	2	2	4	1	1	27
Gelbfahl					1	1	4	6	5	2	1	20
Rotfahl-gehäm.							1		1			2
Gelbfahl-gehäm.								3		2		5
Schwarzscheck								2	1			3
Blauschimmel	5			2	2	2	5	7	3	2	2	28
Rotfahlschimmel												
Gelbfahlschimmel												
AOC	2					1		1	1			5
Romagnoli				1	2	2	3	6	3	3	2	20
Gesamt	39			2	10	18	48	90	59	33	14	313

HSS Petersaurach 2026

Mein PR-Auftrag umfasste zu unserer HSS die kompletten Kollektionen in BmsB - 66 gemeldete Tiere 31,35 und gelbfahl mit 20 Tieren 6,14. Bei der sehr starken Stückzahl an BmsB blieben leider wetterbedingt 10 Käfige leer. Es fehlten zwei sg Zuchten, welche die ohnehin schon sehr starke Konkurrenz noch stärker gemacht hätten (Volgmann, Au). Von der Qualität der Tiere vom Idealbild bis auch zum b90 alles vertreten. Bei den Tieren im unteren Punktebereich gab es aber keine Mängel/Fehler in Form, Größe oder Typ, sondern im farblichen Bereich oder der Federlage. Auch wenn unser Mondain eine Formentaube ist, eine kleine Rolle spielt die Farbe im Standard nun mal doch. Und bei komplett grauem Rücken, Bauch + Afterweiß gibt es nun mal niedrige Noten. Z.Bsp. bei einer von Form, Typ, Haltung und Größe Klasse Täubin mit besagtem After + Bauchweiß. Für die Zucht auf Blauschimmel genommen, eine Bereicherung - für die Ausstellung leider nicht. Ein junger Zfrd. (E. Lorenz) hat das Potential dieses Tieres aber sofort erkannt - trotz Note b90 - und sich dieses Tier gesichert. Die 1,0 BmsB eine sehr ausgeglichene Kollektion. Klasse große Typen, mit glatter Feder und eleganter Ausstrahlung dabei. Ein enges Rennen an der Spitze, welches unser D. Benz knapp vor C. Winter für sich entschied. Die niedrigeren Noten kamen durch teils recht loses Schenkelgefieder, etwas zu lange Schwanz- und Hinterpartie, teils Zehenbefiederung oder von außen sichtbar verdrehte Ortfedern zustande. In wenigen Fällen auch Stirn betonter als Wunsch. 1x V - D. Benz, 4x HV - 2x D. Benz, 2x C. Winter. In Bezug auf Größe, Form, Adel der Farbensschlag mit der breitesten Basis. Die 0,1 Kollektion nochmal eine Steigerung im Vergleich zu den 1,0. 3x V und 4x HV konnte ich vergeben. Hier gab es zwischen den höchsten Noten wirklich sogenannte "Millimeterentscheidungen". Bei solchen Tieren geht mir als PR das Herz vor Freude auf! Form, Größe, Hals, Kopf, glatte Feder - bei den höchstbewerteten bis hin zur Perfektion. Glückwunsch zu solchen Zuchtergebnissen! Die unteren Noten bei den Damen bezogen sich auf farbliche Mängel, teils auch befiederte Zehen. Dinge, welche jeder Züchter selber ausschließen kann. Eine etwas zu lange Hinterpartie kann auch jeder Züchter selber ausschließen. Nicht kurzfristig, wie die beiden eben genannten, aber durch bewusste Selektion in der Zucht. Erfreulich war für mich, dass ich nicht einmal auf fehlende Zehensichtbarkeit hinweisen musste. Dies bitte weiterhin bei zukünftigen Ausstellungen so beibehalten. Bei den hohen Noten gab es eine recht breite Verteilung.

3x V - 1x H. Renkel (diese wurde Champion bei den jungen 0,1), 1x J. Amouri und 1x D. Benz (diese wurde Champion Alttiere). 4x HV - 2x D. Benz, 1x E. Lorenz, 1x J. Amouri. Fazit zu dieser Kollektion. Mit dieser hohen Qualität auf breiter Basis können wir in ganz Europa bei allen Schauen ganz vorne mitmischen. IHR könnt STOLZ auf den erreichten Zuchtstand sein Freunde - Glückwunsch!

Eine sehr gute Kollektion von 20 Gelbfahlen. Verteilt auf 6 Zfrd. Also züchterische Basis ist vorhanden. Ebenso auch die Qualität der Tiere. Spitzentiere nicht wie "Sand am Meer". ABER es gibt sie. Farblich diese Kollektion sehr ansprechend und ausgeglichen. Ein nicht ganz unwesentlicher Aspekt bei diesem apartem Farbenschatz. Wünsche hin und wieder in der Bindenausprägung- und führung. Bläuliche Farbeinlagerungen waren fast nicht zu sehen. In Form, auch Größe und Eleganz prima Tiere dabei. Mit solchen Vertretern - 1,0 jg HV H. Brum, 0,1 jg. V E. Ramacea, 0,1 jg HV S. Bolot - oder auch den 95er Tieren - unbedingt in dieser Richtung weiter machen. Bei den niedrigeren Noten fehlte teils aufgrund des jungen Alters noch Masse und Volumen. Das gewünschte anliegende Gefieder in diesem Farbenschatz ist vorhanden. Wobei ich zum Schluss noch anmerken möchte. Bei den beiden Farbenschatzen, welche ich bewerten durfte - wir sprechen von "anliegendem" oder "glatten" Gefieder! Das ist ein himmelweiter Unterschied zu "straffem" Gefieder. Straffes Gefieder haben Show Racer, Schautauben etc., ABER nicht unsere Mondain mit ihrem hohem Daunenanteil.

Bedanken möchte ich mich bei den PR-Kollegen Volker Eichentopf, Heinz Abraham und Dietmar Benz für die sehr gute Zusammenarbeit. Glückwunsch an alle Aussteller zu ihren tollen Tieren und nächstes Jahr mit "voller Kraft" voraus auf eine neue, nächste HSS.

H. Laaß, SR

Preisrichterbericht HSS des SV-Mondain am 10.-11.01.2026 in Petersaurach

Ich bekam in Petersaurach den Bewertungsauftrag für die Farbenschatze weiß 35 Nr.; rot 17 Nr.; gelb 24 Nr. sowie die AOC-Klasse 5 Nr., gesamt 81 Nummern zugeteilt. Zum ersten Mal in meinem Preisrichterleben durfte ich eine volle Kollektion Mondain bewerten, was vor allen bei den weißen nicht so ganz einfach war. Die größten Wünsche bestanden hier vor allem in der Gefiederfestigkeit. An erster Stelle das

Schildgefieder. Aber auch das Brust- und Brustbeinkammgefieder bzw. Bauchgefieder mussten des Öfteren angemahnt werden. Etwas seltener das Halsgefieder. Aber natürlich war das eine feine Kollektion, wie man das auf der HSS erwarten kann, wo man auch Spitzentiere mit den entsprechenden Bewertungen sehen konnte. Ein Käfig blieb leider leer. Die Spitzentiere zeigten hier: V 97 G. Erndl; hv 96 2x S. und B. Kuhns; je einmal 95 Punkte für S. und B. Kuhns; J. Spielmann und G. Erndl bei den 1,0 jung. Bei den jungen Damen wurde 2x hv 96 an G. Erndl vergeben sowie 1x sg 95 an S. und B. Kuhns. Für die 0,1 alt gab es noch einmal hv 96 S. und B. Kuhns sowie 1x sg 95 J. Brum. Herzlichen Glückwunsch! Leider mussten auch bei dieser HSS Punkte für unerwünschte Lauf- und Fußbefiederung abgezogen werden. Auf der Bewertungskarte wurde dies noch großzügig in der Wunschspalte formuliert. Aber wenn das in Zukunft wieder nicht beachtet wird, sollte man wohl über einen Eintrag in der Mängelspalte nachdenken.

Im Farbschlag rot waren 17 Nr. zu bewerten. Nur drei Jungtiere schafften den Sprung zum sg 93 nicht. Alle anderen konnten mit sg-Noten und mehr belohnt werden. In Farblicher Hinsicht waren sie in Ordnung bzw. gab es nur kleine Wünsche. Die Käfig Nr. 509 und 514 je 95 Punkte 1,0 jung (E. Kahnt). Die Käfig Nr. 525 95 Punkte 1,0 alt von H. Butz sowie vor allem die Käfig Nr. 518 0,1 j. (E. Kahnt) und 520 0,1 j. (S. und B. Kuhns) jeweils mit HV 96 bewertet, zeigen wo die Richtung hingehen muss.

Die 24 gelben waren nicht nur in der Quantität, sondern auch in der Qualität noch eine Idee besser als die roten. Es musste nur 2x g 91 vergeben werden. Die anderen schafften alle den Sprung in den sg-Bereich und besser. In dieser Kollektion wurde auch auf eine feine 0,1 alt im Käfig 545 von H. Saller das Klosterband mit V 97 vergeben. Hierfür Herzlichen Glückwunsch! Noch 3x hv: - 1x 0,1 j. J. Breit; 2x 0,1 alt H. Saller und 2x 95 Punkte an J. Breit und S. und B. Kuhns sprechen für die hohe Qualität. Die Hauptwünsche bei dem roten und gelben Farbschlag waren, wie auch bei den weißen, dem Gefieder geschuldet. Brustgefieder fester, Halsgefieder anliegender, Brustbeinkammgefieder angelegter waren die meist gelesenen Wünsche. Die Farbe gab kaum Anlass zur Kritik. Aber auch hier waren auf mehreren Bewertungskarten Wünsche zu lesen, doch die Lauf- und Fußbefiederung zu entfernen.

In der AOC-Klasse waren 5 Nummern gemeldet. Zwei Käfige blieben leer. Hier konnte noch außer g 92; 1x sg 94 Z und 1 x sg 95 E vergeben werden. Ich möchte hier nur noch einmal anmerken, dass die Züchter, die in der AOC-Klasse ausstellen, das gleiche Standgeld bezahlen und

somit auch den Anspruch auf die gleichen Preise wie in der Allgemeinen Schau haben.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei den Preisrichterkollegen und ganz besonders bei Dietmar und Heiko für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit Züchtergruß Volker Eichentopf

Sonderschau SV Mondain in Fienerode 16./17.01.2026

Bei der Schau des FRTC (Fläminger Rassetaubenclub) in Fienerode standen 109 Mondain. Ein sehr starkes Ergebnis und ein würdiger Rahmen für unseren Manfred "Manni" Fatke. Denn um ihn zu ehren wurde diese Ausstellung "in seinem Wohnzimmer" Fienerode vom FRTC als Manfred-Fatke-Gedächtnisschau abgehalten. Und die Qualität vieler Tiere hätte das Mondainerherz von Manfred wohl vor Freude hüpfen lassen. Die Bewertung der Mondain oblag meinem sehr guten Freund + PR-Kollegen und ehemaligen Schulungsleiter und Ausbilder Wolfgang Bohne und mir. Danke Wolfgang für die absolut hervorragende Zusammenarbeit. So sollte es immer sein.

Den Anfang - etwas ungewöhnlich - machte gleich die größte Kollektion BmsB mit 19,21 Tieren. Von absolut Top bis Schrott alles dabei. Und das erste Tier zeigte gleich, wo der Hammer hängt. Ein sensationeller 1,0 jg. von unserem Richard Schmidt. Bei diesem Tier stimmte ALLES! Auch sonst Tiere in diesem Farbenschlager, welche bei unserer HSS um die vorderen Ränge mitgespielt hätten. ABER? Etliche Tiere mit folgenden Mängeln zu lang, zu leicht, zu flach im Körper, gräulicher oder komplett grauer Rücken, hornfarbige Schnäbel, je nach Grad der Mängel zog das dann eben g oder b90 Noten nach sich. Ein Tier erinnerte mich an einen Mittelhäuser BmsB, hatte nichts mit Mondain zu tun u0! Das positive Gegenstück dazu, eine 0,1 jg. von unserem Dieter Fräßdorf V97, da stand dann auf der Bewertungskarte "Richtungsweisend". Die 6 Weißen - NAJA! Es gibt enorm bessere bei uns in Deutschland. Im g und unteren sg-Bereich angesiedelt. So viel dazu. Dann 6 Schwarze - alle im unteren sg-Bereich. Bei diesen, wie auch bei den Weißen fehlt Brustfülle, Brustrundung, Unterlinie, flach im Körper, zu lang - kein Tier für höhere Noten dabei. Ein Lichtblick aber dann die 5 Gelben. Sehr schöne Mondain dabei. Das beste Tier ein 1,0 jg., wie ich ihn lange nicht mehr in diesem Farbenschlager gesehen habe,

mit enormer Größe, Typ, Hals, Kopf bekam g92. Dieser zeigte leider auf den Schwingen Finkenzeichnung, schade Zfrd. Hans Bettge. Dafür sprang ein Klasse 1,0 jg. von Dieter Fräßdorf mit HV96 in die Bresche. 6 Rotfahle gemeldet - davon waren aber schon 3 bei der Einlieferung verkauft und mitgenommen - deshalb leer. Vergleichbares gab es ja früher auch schon bei unseren HSS. Nicht schön für die Besucher, welche sich somit kein genaues Bild machen konnten. Die 3 verbliebenen alle im höheren sg-Bereich. Dann zwei sehr hochwertige Gelbfahle in Form, Größe, Typ, Eleganz und Farbe. HV auf eine feine 0,1 jg. von Richard Schmidt. Bei den 16 Blaugehämmerten zeigt unser Richard immer noch seit Jahren wie hoch die Messlatte angelegt wird. Wenn ich schon beim ersten Durchgehen bei einem Tier stehen bleibe und mir rutscht ein "Boah" raus - das hat schon Seltenheitswert. Aber dieser 1,0 jg. - "Boah" - blaugehämmerte bekam dann auch hochverdient das V97 incl. Championband unseres SV. Glückwunsch Richard! Nochmal V97 auf eine Klasse alte Dame und ein HV96 auf eine 0,1 jg. - beide ebenfalls Zfrd. Schmidt. Insgesamt eine sehr, sehr hochwertige Kollektion. Nach dieser Schausaison Kelheim, Leipzig, Petersaurach und Fienerode habe ich ein sehr positives Gefühl bei diesem Farbenschlager. 26 Tiere im Farbenschlager Blauschimmel - bis auf 2 Tiere alle im sg-Bereich und höher. Sg Form, Größe, Hals, Kopf, Stand in diesem Farbenschlager alles vorhanden. Die 2 unteren Noten 1x Abwehrhaltung und 1 Tier war ein Scheck, kein Schimmel - sind da doch leichter zu verkraften. Ein absolut herausragender Typ, sehr kurz, breit, rund, adlige Ausstrahlung - ein 1,0 alt von unserem Heinz Renkel mit V97 bewertet und verdient das von unserem SV gestiftete Manfred-Fatke-Gedächtnisband erhalten. Bei den 0,1 jg. eine hochfeine Typ-Größen-Farb-Vertreterin mit anliegendem Gefieder mit V97 bewertet von Werner Krüger aus dem LK Celle. Glückwunsch!!! Die 6x HV verteilten sich wie folgt 2x Heinz Renkel, 2x Richard Schmidt, 1x Veronika Wöhling und 1x Reinhard Reim. Zum Abschluss 1 sg Tier als Schwarzscheck gemeldet, war aber Schwarztiger.

Mein Fazit - eine sehr gelungene und würdige Ausstellung des FRTC unter Leitung des Zfrd. Andreas Ranft. Sehr freundliche Helfer im Ausstellungsteam, problemlose Handhabung der Preisverteilung. Klasse Tiere bewerten dürfen. Einfach schön in Fienerode.

Heiko Laaß, SR



sg 95E R. Schmidt



Eine kurze interessante Info noch. Exakt zu diesem Datum der Ausstellung in Fienerode hat unser Ehrenmitglied Richard Schmidt genau vor 60 - in Worten sechzig - Jahren das allererste Mal seine Mondain ausgestellt. RESPEKT Richard und Glückwunsch!!!

Leipzig - Lipsia - Mondain

Ca. 25000 Tauben zur Lipsia als VDT-Schau - kein anderer Ort auf der gesamten Welt schafft diese gigantische Zahl an Tieren. Zwei Machern ist dies' vor allem zu verdanken - dem AL Timo Berger und dem technischen Leiter Matthias Beutel. Selbstredend aber auch ein großer Dank an alle beteiligten Helfer bei Auf/Abbau, Tierversorgung etc.

96 gemeldete Mondain - ein enorm starkes Ergebnis!!!

Gemeldet waren **2,2 weiße Mondain**. Das weiß habe ich gesehen, viel Mondain aber nicht. Die 2 1,0 kurz im Typ - bei den 2 0,1 fehlte alles. Bei den **Schwarzen 6,5** eine ausgeglichene Kollektion. Satte Farbe, kurzer Typ, glattes Gefieder. Einige zogen bei der Bewertung die Brust an - unvorteilhaft. Eine ganz schicke 0,1 alt leider mit b90 - die Kehle war nicht nur schlecht ausgerundet - das war schon Wammenansatz, hat mir der Obmann bestätigt. 2x HV an E. Weiershäuser.

Dann die **BmsB 19,21**. Eine sehr große Kollektion mit sehr viel Licht ABER auch reichlich Schatten. Vorweg bei den 1,0 hatte unser junger Zfrd. Enrico Lorenz die Nase vorn mit seinen Tieren. Bei den 0,1 unser Routinier Heinz Volgmann. An der Größe/Masse keinerlei Wünsche. Bei den g+b Tieren grauer Rücken, absolut keine Zehensichtbarkeit, absolut keinen Hals (eingezogen, nach vorn getragen). Einige Tiere (Schade - wesentlich höhere Noten möglich) Schwanz unvollständig. Highlight in



diesem Farbenschlager eine 0,1 jg. von H. Volgmann, welche in den Endausscheid der Championanwärter Gr. Formentauben kam. Glückwunsch Heinz zu diesem Tier! 2x V - 1x E. Lorenz, 1x H. Volgmann, 5x HV - 2x H. Volgmann, 1x E. Lorenz, 1x M. Eboubecrine, 1x U. Tiedge. Die **8 blauegehämmerten** eine feine Kollektion mit prima Typ, Größe und vor allem glatter Feder. Das V auf eine 0,1 jg von Frenk Kliem wurde mir anstandslos vom Obmann gegengezeichnet. Leider wie schon des Öfteren passiert, wenn ein Zfrd. nur 6 Tiere ausstellt und es gibt einen Ausrutscher nach unten, dann ist der DM-Titel eben um 1 Punkt verpasst. 1x V F. Kliem.

6,5 Rotfahle mit sehr vielen Klasse Tieren. Groß, elegant, kurzer Typ, farblich ok. Jetzt das ABER! Nur die Hälfte der Tiere zeigte diese Klasse auch bei der Bewertung. Aus 1 m Entfernung alle Top, beim Herantreten an den Käfig, aufplustern, Brust anziehen, Schwanz fächern und auf Boden drücken. Sehr schade für die Tiere - wäre bei Käfiggewöhnung wesentlich mehr als g91/92 drin gewesen, 1x V D. Lorenzen, 2x HV D. Lorenzen.



Eine vom Typ, Eleganz und glatter Feder hochfeine Kollektion **3,3 rotfahlgehämmert** vom Zfrd. Dieter Fräßdorf. Auch die Hämmernung sehr gut ausgeprägt. Hier noch eine kleine Schippe Masse und Volumen drauf, dann passt es absolut. Weiter so Dieter!!!

Die **4,5 blauschimmel** eine sg Kollektion. Auch hier sehr kurze Typen, rund, betonte Brust. Jedoch kein absoluter Hingucker nach oben, der sich für ein V anbot. Das b90 Tier war ein Scheck - kein Schimmel.

1x HV B. Dröse, 1x HV U. Tiedge.

1,1 Rotfahlschimmel - sehr kurze, breite, massige Typen mit sg Farbspiel. Hier fehlte es aber insgesamt an Eleganz, glatter Feder, adliger Ausstrahlung. NUR groß reicht eben nicht bei unseren Mondain. In der **AOC-Klasse 4,1** Tiere gemeldet von denen nur eines mit einer Bewertungsnote beurteilt werden konnte. Dieses war ein indigo, kräftiges Tier mit 94 Punkten von unserem Mouvtah. Die vier anderen Tiere konnte ich leider nur mit n.a. - nicht anerkannt - bewerten. Mit Kritik auf der Karte natürlich. Sehr große, massige Tiere, sg Form. ABER gemeldet als Opal spread und Opal BmB. Diese Farbschläge sind in Deutschland nicht anerkannt. Deshalb diese korrekte Bewertung. Bei meiner Recherche zu diesen gemeldeten Farbschlägen hätte die Möglichkeit bestanden, die Opal spread als graugesäumt und die Opal BmB als Blau mit bronze Binden zu melden. Aus Fehlern lernt man auch!

Mein Resümee zu Leipzig. Hochklassige Tiere als Werbung für unsere Rasse - Glückwunsch den Züchtern; g91/92 Bewertung gräulicher Rücken, zu lang in Hinter- /Schwanzpartie, teils recht unfertige Tiere LEIDER; b90 Bewertung komplett grauer Rücker, absolut keine erkennbare Halsform und sogenannte "Bodenrutscher", wo aber auch gar nichts von Zehensichtbarkeit zu erkennen war.

Zu guter Letzt, ALLES was an Mondain als VK gemeldet war, ging schon am Freitag gleich nach der Eröffnung weg, wie die berühmten "warmen Semmeln". Nur die vier weißen "Mittelhäuser" waren nicht gefragt und blieben in den Käfigen.

Jetzt wirklich zu guter Letzt - sehr erfolgreiche Tage zur Lipsia für unseren SV.

4 DM-Titel !!! Romagnoli BmsB – D. Goller
 Romagnoli Rotfahl – R. Geyer
 Mondain schwarz – E. Weiershäuser
 Mondain BmsB – H. Volgmann

Glückwunsch an all unsere erfolgreichen Züchter!

Euer Heiko Laaß, SR

Ausstellung des Taubenclubs Illkirch-Graffenstade am 7. und 8. Februar 2026

Von den 108 Mondain, die in Illkirch auf der Ausstellung gezeigt wurden, bekam ich 77 Mondain als Bewertungsauftrag zugeteilt. Die Farbenschläge schwarz, gelb, andalusier, blau mit Binden, rotfahl, chamois mit Binden, gelbfahl und blaugehämmert sollten von mir bewertet werden. Alle anderen Farbenschläge wurden von einem franz. Preisrichterkollegen bewertet.



8 schwarze Mondain wurden von 2 Züchtern gezeigt. Hier zeigte D. Schwoob einen alten 1.0, der mit 97 und dem Prix Special geehrt wurde, zusätzlich konnte ich noch 1x 96, 1x 95, 1x 94, 1x 93 und 1x 92 vergeben, ein Käfig blieb leer. Die Körperform, Haltung, Kopf und Farbe waren bei den meisten in Ordnung. Wünsche und Mängel wie Hals eleganter, Gefieder fester, Schwanz gebündelter und die Rückenfarbe standen auf der Bewertungskarte. 9 gelbe Mondain, wurden von 2 Züchtern ausgestellt. In Form und auch Farbe ziemlich ausgeglichene Tiere, 1x 97 und 1x 96 gingen an B. Plennevaux, 1x 95, 5x 94 und 1x 93 konnte ich auch noch vergeben. Auch hier eine Kollektion, die man vorzeigen kann. 5 andalusier Mondain wurden von D. Schwoob ausgestellt, der auch Mitglied in unserem SV ist. Dieser Farbenschlag ist aber in Deutschland nicht anerkannt. Bei den gezeigten Tieren waren Stirnbreite und -höhe die Wünsche, sowie festeres Halsgefieder und auch die Farbe war ein Thema, 1x 97, 1x 96, 1x 95 und 1x 94 waren die Bewertungen, ein Käfig blieb leer. Ich muss dazu noch sagen, dass diese Farbe, ein sehr schwieriger Farbenschlag ist. 23 Mondain, die im Farbenschlag blau mit Binden von 5 Züchtern ausgestellt wurden. Hier zeigte B. Regin eine feine Junge 0.1, die in allen Rassemmerkmalen mit 97 Punkten überzeugte, zusätzlich noch 1x 96 bei den Täubinnen sowie 1x 96 bei den Täubern. Bei den blauen Mondain ist der Zuchtstand schon bedeutend höher und man kann auch mehr erwarten. Zusätzlich konnte ich noch 5x 95, 7x 94, 1x 93, 2x 92 und 1x 90 vergeben. Ab 95 Punkte hatten alle eine schöne Form, Kopfmerkmale, Gefieder und Binden. Die restlichen wurden mit Wünschen und Mängeln wie, Kopf eleganter, Binden deutlicher, Gefieder straffer, Schwanz gebündelter und auch nicht länger, auf den Bewertungskarten notiert. 8 Mondain im rotfahlen Farbenschlag wurden von 3 Züchtern ausgestellt. Die rotfahlen Mondain

wurden auf einem hohen Rasseniveau ausgestellt. Bei den rotfahlen Mondain hatte B. Regin die Nase vorn 1x 97 und 1x 96 war sein Ergebnis, zusätzlich konnte ich noch 2x 95 und 3x 94 vergeben, ein Käfig blieb leer. Bei den Wünschen wurde die Bauchfarbe, Gefieder fester und Schwanz geschlossener notiert. Eine sehr feine Kollektion. 1 Mondain im Farbenschlag chamois mit Binden, ein Farbenschlag der in Deutschland auch nicht anerkannt ist, wurde von mir mit 95 Punkte bewertet. 7 Mondain im gelfahlen Farbenschlag wurden von 2 Züchtern ausgestellt. Den Züchter kostete es Punkte, wegen farblichen Flügelschild, Stirn gefüllter, Binden deutlicher, Schwanz nicht länger. 1x 96, 3x 95 und 3x 94 war das Ergebnis. 20 Mondain, im blaugehämmerten Farbenschlag, wurden von 5 Züchtern gezeigt. 1x 97 von B. Plennevaux, 3x 96, 1x B. Plennevaux und 1x B. Regin und 1x A. Albenesius sowie 5x 95, 6x 94 und 3x 92. Bei den blaugehämmerten Mondain gab es viel Höhen und Tiefen. Die Tiere, die mit 97 und 96 Punkte bewertet wurden, zeigten vorbildliche Rassem Merkmale, bei den restlichen Tieren wurde die Hämmern, der breite Schwanz, die blaue Rückenfarbe, die helle Schnabelfarbe und das lose Gefieder als Wunsch oder Mangel auf die Bewertungskarte geschrieben. Auch hier eine feine Kollektion.

Einige werden sich fragen, warum ich den Bewertungsbericht geschrieben und in unserem Journal veröffentliche habe.

Die Antwort ist, fast alle Züchter, die Mondain in Illkirch ausgestellt haben, sind Mitglied in unserem Sonderverein. Von vielen deutschen Züchtern wird diese Taubenschau seit Jahren regelmäßig besucht.

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Benz, Hauptzuchtwart

PRIX SPECIAL MONDAIN :			
Champion Unicolore M :	N° 103	Mondain grison bleu barré	CLAIRE Didier
Champion Unicolore F :	N° 69	Mondain rouge condre barré	REGIN Bernard
Champion Baré/Ecaillé M :	N° 18	Mondain noir	SCHWOOB Didier
Champion Baré/Ecaillé F :	N° 29	Mondain jaune	PLENNEVAUX Bernard



Die Bayernseite 2026

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

mein Bericht umfasst den Zeitraum März 2025 bis März 2026. In dieser Zeit hatte die Gruppe 3 Versammlungen und ihre GSS. Aktuell hat die Gruppe 26 Mitglieder, also 3 weniger als noch 2025. Leider verstarben in diesem Zeitraum die Zuchtfreunde Alois Limbrunner und Joachim Tintz. Ferner trat Hermann Wegerer aus. Am letzten Sonntag im März 2025 hatten wir unsere JHV, an der 19 Mitglieder teilnahmen. Darauf folgte am 28.9.2025 die Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung. Auch hier wieder bemerkenswert die hohe Beteiligung von 18 Zuchtfreunden und satten 50 Jungtieren in der JTB. Die besten Tiere zeigten Detlef Goller, Alwin Westermayer und Hans Saller. Der 3. Termin und gleichzeitig das Highlight war dann unsere GSS vom 21.-23. November in Kelheim. 125 Mondain und Romagnoli präsentierten sich den beiden PR Sascha Lutz und Josef Schießl. Trotz des etwas früheren Termins als sonst üblich gab es eine Vielzahl von wunderschönen Tieren zu bewundern. Last not least dann noch am 29. März 2026 die JHV in Kelheim. Obwohl die Osterferien schon begonnen hatten und einige Mitglieder krankheitsbedingt absagen mussten, waren 17 Zuchtfreunde anwesend. In bester Stimmung wurden die Tagesordnungspunkte abgearbeitet, so dass wir schon um 11.30 Uhr fertig waren. Da die Kelheimer Zuchtfreunde immer sehr um unser Wohl besorgt sind, gab es auch diesmal eine gute Brotzeit. Anlass genug noch ein wenig zusammen zu hocken und sich bei Speis und Trank über die anstehende Zuchtsaison auszutauschen. Anmerken möchte ich noch, dass auf der Bayernseite 2025 zur JHV 2026 vermerkt ist, dass zu diesem Datum Neuwahlen stattfinden. Sorry, mein Fehler - Neuwahlen stehen erst zur JHV 2027 auf der Agenda. Neben den oben beschriebenen 4 Veranstaltungen gab es natürlich noch eine ganz besondere, extrem wichtige Veranstaltung hier bei uns in Bayern. Die HSS im Januar 2026 in Petersaurach. 162 Mondain und Romagnoli von bayrischen Zfr. trugen zu einer sehr gelungenen Schau bei.

TERMINE 2026 und 2027

Sonntag, 27.9.26 – Herbstversammlung mit JTB in Kelheim

Freitag bis Sonntag, 27.-29.11.26 – GSS in Manching

Sonntag, 28.3.27 – JHV mit NEUWAHLEN in Kelheim

Mit Mondainergruss Bernd Kuhns, 1. Vorsitzender Gruppe Bayern

"Harte Schale - Weicher Kern" Unser Middelfrange !

Auf wohl niemanden in unserem SV trifft dieser Satz treffender zu als auf "unseren" Christian Winter. 1971 erblickte ein Kind in Mittelfranken das Licht der Welt, welchem die Taubenzucht in die Wiege gelegt wurde. Als zweites Kind von Hans und Erika Winter wuchs Christian auf dem landwirtschaftlichen Betrieb in Raubersried bei Roth auf. Der Umgang mit Tieren jeglicher Art - ob zwei oder vierbeinig - begleitete ihn von Kindesbeinen an. Sein Vater Hans Winter, vielen Mondainzüchtern noch ein Begriff, war Taubenzüchter mit Leib und Seele. Kein Wunder also, das auch Christian mit diesem Virus infiziert wurde und schon als Jungzüchter erfolgreich Mondain züchtete. 1986 trat er dann als Jugendlicher mit Vollmacht seines Vaters gemeinsam mit diesem in den SV Mondain ein. Damals war es noch Gang und Gäbe persönlich bei der JHV zu erscheinen, sich vorzustellen und die Bitte um Aufnahme vorzutragen. Seit Anfang an war Christian aktiv als Aussteller und in verschiedenen Vorstandsfunktionen tätig. Christian fragte niemals - was der SV für ihn tun kann! Christian fragte IMMER - was er für den SV tun kann!



Sein erster großer Erfolg auf einer HSS war ein HV auf eine 0,1 Rotfahl 1990. Und die großen Erfolge mit seinen Mondain begleiteten ihn sein ganzes Leben lang, welches 1981 mit dem ersten Paar Mondain begann. Im Alter von 10 Jahren somit. Als einen seiner größten Erfolge kann man aber sicher den Europa-Champion-Titel in Jepsheim zur RBES betrachten. Diesen errang er mit einer 0,1 jg. im wohl am härtesten umkämpften Farbenslag BmsB. Aufgrund seiner züchterischen Erfolge und seiner Aktivitäten in unserem SV, ebenso auch im Nürnberger



Taubenclub, folgten absolut verdiente Ehrungen. Von unserem SV die Silberne Ehrennadel 1998, die Goldene 2013 und als bisherige Krönung die Goldene Ehrennadel des VDT 2024. Über Ehrungen freut sich Christian natürlich und diese sind ihm auch wichtig. ABER unserem Christian ist es viel wichtiger, dass es seinen Tieren gut

geht. Ihre Gesundheit, passende Boxen, geräumiger Auslauf, genug Platz für jede Taube, natürlich und artgerecht und die Sicherheit seiner Tauben (z. Bsp. der gesamte Hof mit einem Greifvogelabwehrnetz überspannt) sind Dinge, auf die er extrem achtet. Dies ist auch ein sehr guter Übergang zu anderen sehr wertvollen Eigenschaften, welche Christian auszeichnen. Wer Rat und/oder Hilfe braucht, kann sich immer an ihn wenden. Tipps zur Zuchtschlag- oder Volierengestaltung - Christian. Tipps zu Verpaarungen - Christian. Jemand braucht noch ein Zuchttier - Christian.

Des Weiteren seine tiefe Verbundenheit zu unserem SV. Seine Einstellung - wenn es dem SV gut geht und dieser gut dasteht - dann geht es unseren Mondain gut und dann haben unsere Züchter Spaß am grandiosen Hobby Mondain!

Falls Christian neuen Zfrd. mal etwas mürrisch vorkommt, weil sie ihn noch nicht richtig kennen - das ist nur Äußerlich. Um ihn zum "liebenswerten Brummbären" zu machen, welcher er ist - siehe Überschrift "weicher Kern" - Bedarf es nur dreier Zauberworte.

"Mondain, Mondain, Mondain" - und schon wird aus dem "ruhigen" Christian ein Plauderwasserfall. NICHT der Niagara-Wasserfall – Lach! Aber doch sehr redselig.

Christian - bleib genauso wie Du bist und unserem SV noch sehr, sehr lange erhalten und vor allem eine Stütze.

WIR sind glücklich das wir DICH haben – DANKE !!!

Und falls Du nach dem Lesen dieser Worte wieder "lospolterst" - "Du widder mit dei Gschmarre" - dann weiß ich, das ALLES stimmt.



Heiko Laaß
1. Vorsitzender SV Mondain/Romagnoli
Zschippacher Berg 15
07554 Brahmenau
Tel.: 0177-9392144



Mai 2026

Liebes SV-Mitglied,

im Namen der Vorstandschaft des SV Mondain/Romagnolitaubenzüchter
Deutschland lade ich Dich zur Jahreshauptversammlung

**am Samstag, den 22. August 2026 um 15.00 Uhr
in das Hotel & Restaurant „Waldhaus Wittgenthal“ in
Breitungen/Werra**

herzlichst ein.

Die JHV findet anlässlich der Sommertagung unseres SV in
Breitungen/Werra in Thüringen vom 22.08. - 23.08.2026 statt.

Vorgesehene Tagesordnung:

01. Begrüßung und Totengedenken
02. Verlesung Protokoll der JHV 2025 (falls gewünscht)
03. Bericht Kassierer, Mitgliederbewegungen
04. Bericht der KP und Entlastung Kassierer und gesamter Vorstand
05. Bericht Hauptzuchtwart
06. Bericht Gruppe Bayern
07. Bericht 1. Vorsitzender des SV
08. Posteingänge
09. Wahl 1. Schriftführer
10. Ehrungen
11. - Ausstellungen 2026/2027 und Preisrichtereinteilung dafür
- HSS 2027
12. Sommertagung 2027
13. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich (gern per E-Mail) bis zum 31.07.2026 an den
1. Vorsitzenden.

Heiko Laaß
1. Vorsitzender

Sommertagung mit JHV des SV-Mondain/Romagnoli 2026 vom 22.08. bis 23.08.2026



Hotel-Restaurant Waldhaus Wittgenthal Schmidt-Klinzing GbR
Wittgenthal 1
98597 Breitungen/Werra

Samstag, 22.08.2026

11.00 Uhr Vorstandssitzung
13.00 Uhr Jungtierbesprechung
15.00 Uhr Jahreshauptversammlung
ca. 18.00 Uhr Züchterabend

Sonntag, 23.08.2026

nach dem gemeinsamen Frühstück Abreise

Jungtieranmeldung bis **09.08.2026** bitte an unser Vorstandsmitglied
Enrico Lorenz Tel. 0176/64780951.

Die Anzahl der benötigten Käfige wird organisiert und angeliefert. Aufbau
der Käfige, Versorgung der Tiere wie letztes Jahr selbständig durch unsere
Mitglieder. Bitte an Näpfe denken.

Protokoll des SV der Mondaintaubenzüchter und angeschlossen Romagnolizüchter geführt anlässlich der Jahreshauptversammlung am Samstag, den 30. August 2025 in Schmalkalden

Anwesende Mitglieder: 21

Vor Beginn der JHV informierte Heiko Laaß die Anwesenden, dass die Versammlung per Audio für die Erstellung des Protokolls aufgenommen werden soll, vorausgesetzt die Teilnehmer stimmen dem zu. Dafür gab es eine einstimmige Zustimmung.

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Totengedenken
02. Verlesen des Protokolls der JHV 2024 (falls gewünscht)
03. Bericht der KassiererIn und Mitgliederbewegungen
04. Bericht der KP und Entlastung KassiererIn und
Gesamtvorstandschaft
05. Bericht des Hauptzuchtwartes
06. Bericht der Gruppe Bayern
07. Bericht 1. Vorsitzender des SV
08. Aussprache zu den einzelnen Berichten
09. Wahl eines Wahlleiters
10. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
11. Posteingänge
12. Ehrungen
13. Ausstellungen 2025/2026 und PR-Einteilung dafür
14. Sommertagung 2026
15. HSS 2026
16. Anträge, Verschiedenes und Wünsche

TOP 1: Begrüßung und Totengedenken

Um 14.05 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Heiko Laaß die Versammlung und begrüßte die 21 anwesenden Mitglieder. Danach bat er um das Totengedenken für unserer in den letzten 12 Monaten verstorbener Mitglieder Lebrecht Stüber, Hermann Borgenheimer, Alois Limbrunner, Manfred Fatke und Rainer Redel.

TOP 2: Verlesen des Protokolls der JHV 2024

Die Versammlung verzichtete auf die Verlesung des Protokolls.

TOP 3: Bericht der Kassiererin und Mitgliederbewegungen

Silke Laaß berichtete ausführlich über den Kassenstand zum 30.08.2025. Die Einnahmen überstiegen deutlich die Ausgaben, was zu einem Vermögenszuwachs von 423,07 € führte. Größere Ausgaben entstanden für die Preise bei der HSS, Druck und Versand des Journals, sowie für den VDT-Beitrag. Besonders erfreulich war, dass die Mitglieder eine sehr gute Zahlungsmoral haben. Sämtliche Beiträge wurden bezahlt. Es gibt keine Außenstände. In Sachen Mitgliederbewegung ist zu aller erst festzustellen, dass der SV sehr konstant bei der Zahl seiner Mitglieder ist. Dem schmerzlichen Verlust von 5 verstorbenen Mitgliedern und 2 Austritten stehen 10 Neuzugänge gegenüber. Diese sind - Erhard und Roswitha Schrammel, Sascha Lutz, Daniel Spors, Gerd Peters, Bernard Plennevaux, Björn Au, Steffen Harzer, Jörg Meltzer und Jens Kusserow.

TOP 4: Bericht der KP und Entlastung Kassiererin und Gesamtvorstandschafft

Die Kassenprüfer Eckhard Kahnt und Heinz Volgmann bescheinigten der Kassiererin Silke Laaß eine einwandfreie Kassenführung. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen, alle Belege waren vorhanden, die Buchführung war klar und übersichtlich. Eckhard Kahnt bat um Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Diese erfolgte per Handzeichen einstimmig.

TOP 5: Bericht des Hauptzuchtwartes

Dietmar Benz verwies auf seinen ausführlichen und umfangreichen Bericht im Journal 2025. Diesem hatte er nichts hinzuzufügen.

TOP 6: Bericht der Gruppe Bayern

Bernd Kuhns, 1. Vorsitzender der Gruppe Bayern verwies ebenfalls auf seinen Bericht im Journal. Zusätzlich berichtete er über die JHV der Gruppe vom 30.3.25. Besonders positiv bewertete er die hohe Anwesenheitszahl. Schon zum wiederholten Mal waren mehr als 60% der Mitglieder anwesend. In Sachen Mitgliederstand gibt es Parallelen zum Hauptverein. Auch die Gruppe Bayern verzeichnet seit Jahren einen konstanten Mitgliederstand.

TOP 7: Bericht des 1. Vorsitzenden des SV

Auch Heiko Laaß verwies auf seinen Bericht im Journal 25. Ergänzend dazu sprach er sich sehr erfreut darüber aus, dass sich die Mitgliederzahl jetzt schon seit Jahren immer bei ca. 100 bewegt. Aktueller Stand heute

98 Mitglieder. Seit der Sota 24 kamen 10 neue Mitglieder dazu. Über die Aufnahme der neuen Zfr. wurde abgestimmt. Alle wurden einstimmig in unserem SV aufgenommen. In der Schausaison 24/25 wurden rund 500 Tiere auf diversen Ausstellungen gezeigt. Unsere Internetseite haben seit ihrer Einrichtung 2016 bis dato 40.500 Besucher angesehen. Viel Lob von allen Seiten gibt es für die übersichtliche und ständig aktualisierte Seite.

TOP 8: Aussprache zu den einzelnen Berichten

Aus dem Teilnehmerkreis gab es keine Nachfragen.

TOP 9: Wahl eines Wahlleiters

Nach einer kurzen Diskussion darüber ob der Wahlleiter nur die Wahl des 1. Vorsitzenden leitet und dann der neu gewählte Vorsitzende die weiteren Wahlgänge übernimmt, wurde beschlossen, dass der Wahlleiter alle Wahlgänge durchführt. Zum Wahlleiter wurde einstimmig Eckhard Kahnt gewählt.

TOP 10: Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft

Vor Beginn der Wahlen gab Heiko Laaß Veränderungen in der Vorstandschaft bekannt. Den nicht besetzten Posten des 2. Schriftführers würde Bernd Kuhns übernehmen. Da Walter Heuß sich als 2. Kassierer für die neue Wahlperiode nicht wieder zur Verfügung stellt, würde Enrico Lorenz hierfür einspringen. Auch Didier Claire stellt sich für die neue Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung als Beisitzer. Diesen offenen Posten würde Mouftah Eboubecrine Haidara übernehmen. Leider hat sich kein Bewerber für das Amt des 1. Schriftführers gefunden. Nach dieser Vorabklärung rief Eckhard Kahnt zur Wahl des 1. Vorsitzenden auf. Im Anschluss daran wurde der restliche Vorstand im Block gewählt. Alle gewählten Zuchtfreunde wurden einstimmig per Handzeichen gewählt. Die Wahlergebnisse im Einzelnen sind der Anlage zu diesem Protokoll zu entnehmen.

TOP 11: Posteingänge

Heiko gab bekannt, dass keine Posteingänge vorliegen

TOP 12: Ehrungen

Mit der goldenen Ehrennadel des SV wurden ausgezeichnet die Zfr. Heinz Renkel, Heinz Volgmann und Francis Bornert.

TOP 13: Ausstellungen 2025/2026 und PR-Einteilung dafür

Für die LIPSIA ist Heiko eingeteilt, für die GSS Bayern Gustl Heftberger und Sascha Lutz, für die HSS Dietmar Benz und Heiko Laaß, bei der FRTC-Schau in Fienerode richtet Heiko.

TOP 14: Sota 2026

In der Vorstandssitzung am 29.8. kam von den Anwesenden der Wunsch/Vorschlag doch für die Sota 2026 mal ein anderes Hotel ins Auge zu fassen. Der 1. Vorsitzende des GZV Schmalkalden hat uns ein entsprechendes Hotel (Waldhaus Wittgenthal, Breitungen/Werra), nur 20 km entfernt empfohlen und Heiko wird zeitnah Kontakt aufnehmen, zwecks Verfügbarkeit des Termins, Zimmerpreise, Räumlichkeiten für unseren Züchterabend und die Tierbesprechung. Beim Züchterabend wurde dann nochmals das Thema Sota 26 angesprochen und der Vorschlag gemacht die Sota auf 2 Tage zu verkürzen. Anreise Samstag bis 11 Uhr, Jungtierbesprechung ca. 13.30 Uhr, JHV im Anschluss, ca. 18 Uhr Züchterabend, Heimreise Sonntagvormittag. Alle Anwesenden stimmten dafür dies 2026 zumindest mal so auszuprobieren.

TOP 15: HSS 2026

Wie bekannt findet die HSS 2025 vom 8.1.2026 bis 11.1.2026 in Petersaurach statt. Dafür ist schon alles in der Planung und wir können davon ausgehen, dass es, wie schon im Januar 2024, bestens klappen wird. Für die HSS 2026 gibt es bisher weder einen Termin noch einen Ausstellungsort. Auch die Befragung der Anwesenden brachte erstmal nichts. Bernd Kuhns monierte, dass immer nur die nächste HSS geplant wird. Aus seiner Sicht sollten die Termine/Orte auf 3 Jahre in vorausgeplant werden. Für die HSS in der Schausaison 2028/2029 in Iggenbach hat sich Gerhard Erndl beworben. Die Bewerbung wurde einstimmig angenommen. Betreffend der HSS in der Schausaison 2026/2027 bemüht sich Dietmar Benz um Schopfloch. Betreffend der Schausaison 2027/2028 bemüht sich Heiko um einen Ausrichtungsort für die HSS. Einig war man sich darüber, dass die HSS Ende Dezember, noch besser Anfang Januar sein sollte.

TOP 16: Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Anträge von den Mitgliedern lagen keine vor. Allerdings lag vom Vorstand ein Antrag auf Satzungsänderungen vor. Die angestrebten Änderungen wurden eingehend besprochen, Details wurden

nachgebessert und letztendlich einstimmig beschlossen. Die neue Satzung wird zeitnah auf unserer Website zum Nachlesen veröffentlicht.

Um 16.10 Uhr beendete 1. Vorsitzender Heiko Laaß die Versammlung.

Heimbuchenthal, den 1. September 2025

Heiko Laaß
1. Vorsitzender

Bernd Kuhns
2. Schriftführer

Termine Schausaison 2026/2027

22./23.08.2026 Sota in Wittgenthal mit JTB und JHV

10.12. - 13.12.2026 HSS in Wutha-Farnroda (bei Eisenach)

Gruppe Bayern

Sonntag, 27.9.26 Herbstversammlung mit JTB in Kelheim

Freitag bis Sonntag, 27.-29.11.26 GSS in Manching

Sonntag, 28.3.27 JHV mit NEUWAHLEN in Kelheim

**Unser Selbstbewusstsein
Unseren Stolz auf unseren SV
Unsere Rassen
Unsere Freude an unseren schönen, eleganten Tieren**

all das kann man mit einigen prägnanten Sätzen - verschiedenster
Art beschreiben.

(Nicht jeden auf die Goldwaage legen - BITTE !!!)

"Wo wir sind ist vorn - und wenn wir hinten sind ist hinten vorn"

"Ich bin ein Mondainer"

"Ich bin ein Romagnolier"

"WIR unser SV kennen nur eine Richtung -
Vorwärts immer - Rückwärts nimmer"

"Also ich allein bin nur Stark -
aber als unser SV gemeinsam sind wir Superstark"

"Mia san Mia"

"Den SV Mondain in seinem Lauf - hält weder Modeneser noch
Schautauben auf"

Runde Geburtstage im Jahr 2026

85 Jahre	Kröhl, Werner	19.06.1941
	Schmidt, Richard	30.12.1941
80 Jahre	Bornert, Francis	17.11.1946
75 Jahre	Zehe, Pauline	17.05.1951
	Ofiera, Dieter	16.08.1951
	Matt, Joachim	13.10.1951
	Bachmann, Werner	17.10.1951
	Stahl, Axel	24.10.1951
70 Jahre	Höckmeier, Anton	03.09.1956
65 Jahre	Geyer, Ronald	24.03.1961
	Kuhns, Sabine	24.08.1961
60 Jahre	Péché Thierry	25.08.1966

Eintritte 2025/2026

**Wir begrüßen auf das Herzlichste folgende neue Mitglieder im SV
Mondain/Romagnoli**

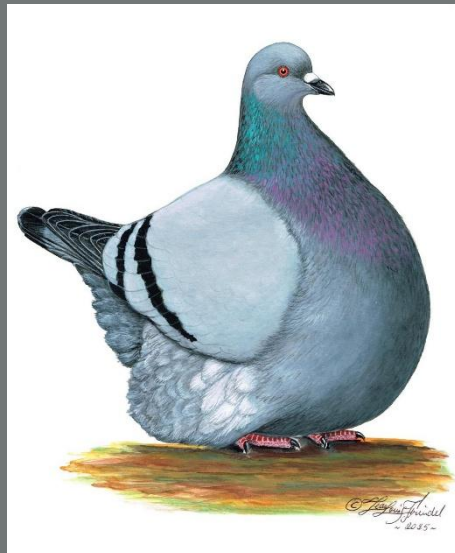
Harzer, Steffen	Nicklaus, Ingolf
Meltzer, Jörg	Schwab, Sebastian
Kusserow, Jens	

Abgänge 2025/2026

Borgenheimer, Hermann (verstorben)	Müller, Joachim (verstorben)
Limbrunner, Alois (verstorben)	Tintz, Joachim (verstorben)
Struck, Holger	Lorenzen, Daniel
Fatke Manfred (verstorben)	Wegerer, Hermann
Redel Rainer (verstorben)	Boekholt, Harm (verstorben)

Der Vorstand unseres Sondervereins

1. Vorsitzender	Heiko Laaß
2. Vorsitzender	Christian Winter
1. Kassierer	Silke Laaß
2. Kassierer	Enrico Lorenz
Hauptzuchtwart	Dietmar Benz
2. Schriftführer	Bernd Kuhns
Beisitzer	Holger Butz
	Gerhard Erndl
	Mouftah Eboubecrine Haidara
Vertreter der Gruppe Bayern	Bernd Kuhns



Stand April 2026 haben wir 95 Mitglieder.